

Die Einnahmen der **Friedens-CD Vol.1-** Bike for Peace werden vollständig für die Friedensarbeit verwendet. Sie hilft vor allem Menschen mit geringem Einkommen, insbesondere aus Osteuropa, die Teilnahme an unseren Friedensradtouren zu ermöglichen. So verschieden wie die Künstler und ihre Musikrichtung sind, so verschieden präsentiert sich diese CD auch für den Zuhörer. Wir hoffen mit dieser einzigartigen Zusammenstellung für jeden Geschmack eine gute Auswahl getroffen zu haben!

Frieden wie wir ihn meinen, verlangt keine idealisierten, utopischen Forderungen der totalen Friedfertigkeit des Menschen. Vielleicht wird die Evolution diesen Menschheitstraum einmal Wirklichkeit werden lassen.

Vorerst müssen wir jedoch mit der Wirklichkeit leben. Streit wird es, realistisch gesehen in Zukunft immer wieder geben! Doch es kommt darauf an, wie ein Streit ausgetragen wird. Gewalt ist nicht hinnehmbar, vor allem militärische Gewalt ist vollkommen inakzeptabel.

In diesem Sinne helfen unbekannte und bekannte Künstlerinnen und Künstler mit ihrer Musik, in der Welt ein Zeichen für den Frieden zu setzen.

Wir haben noch einen langen Weg vor uns! Wir werden unser Ziel, eine Welt ohne Kriege, auch wenn sie von staatlicher Seite heute als „Friedensmissionen“ deklariert werden, immer hartnäckig, friedlich weiter verfolgen.
Das sind wir unseren Kindern schuldig!

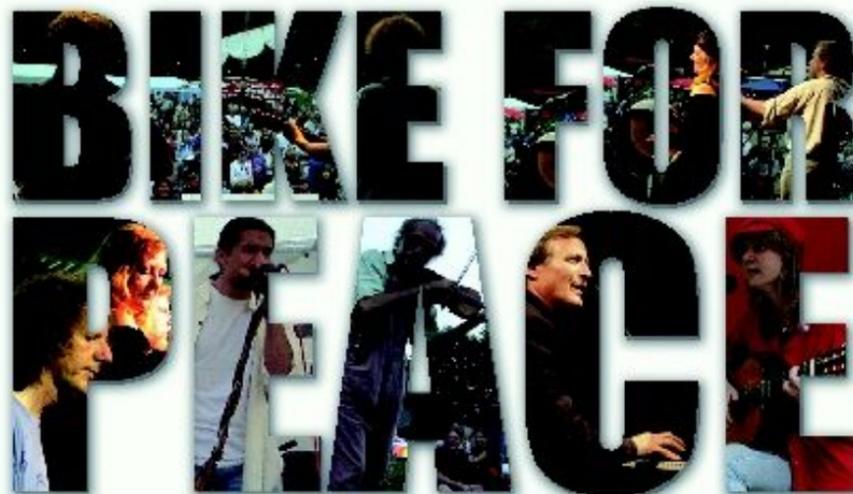


Zusammenstellung und Bearbeitung der CD und Booklett: Konni Schmidt & Dieter Riebe;
Grafik Cover und Inlay: Ben Richter

KONSTANTIN WECKER . ANN SANDS

KLAUS DER GEIGER . DIETHER DEHM

COLUM SANDS . BRECHT EISLER CHOR



HUGGY JB ALLSTARS . TOUR DE NATURE

LIEDSTÜCKEL . SONJA GOTTLIEB

LEE BACH . DAVID ROVIGS

Die in dieser CD enthaltenen Lieder wurden „Bike for Peace“ von den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern freundlichsterweise zur Verfügung gestellt. Allen professionellen Hobby- bis Profikünstlern ist gemeinsam, dass damit jede/r auf seine ganz persönliche Weise den Frieden auf der Welt unterstützt und vorantreiben will. Die Künstler unterstützen z.B. mit dieser Friedens-CD Menschen mit geringem Einkommen, insbesondere aus Osteuropa, die Teilnahme an unseren Friedensradtouren zu ermöglichen.

Extreme ökonomische Bedingungen und ein ungerechter Umtauschkurs lassen die viel gepriesene Reisefreiheit für viele Menschen in der Welt zur Utopie werden. Ein Anliegen der Friedensbewegung ist es, durch eine gerechtere Welt die Ursachen für Gewalt und Krieg zu bekämpfen, anstatt durch immer neue Anhäufung von Waffen die Interessen der reichen Länder durch Bedrohung und den Einsatz von ökonomischer oder militärischer Gewalt durchzusetzen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen beteiligten Künstlern für Ihre Unterstützung.

Bike for Peace

Info: www.bikeforpeace.de

**Die Fabel von der Schneeflocke -
Was kann ich denn für den Frieden tun?
Ich bin doch machtlos!
Hat denn meine Stimme
überhaupt Gewicht?**

**In einer Fabel wird erzählt: "Sag mir,
was wiegt eine Schneeflocke" fragte die
Tannenmeise die Wildtaube.
"Nicht mehr als ein Nichts",
gab sie zur Antwort.
"Dann muss ich Dir eine wunderbare
Geschichte erzählen", sagte die Meise.**

**"Ich saß auf dem Ast einer Fichte, dicht am
Stamm, als es zu schneien anfang; nicht etwa
heftig im Sturmgebraus, nein, wie im Traum,
lautlos und ohne Schwere. Da nichts
Besseres zu tun war, zählte ich die Schnee-
flocken, die auf die Zweige und auf
die Nadeln des Astes fielen und
darauf hängen blieben. Genau dreimillionen-
siebenhunderteinundvierzigtausendneun-
hundertzweiundfünfzig waren es. Und als die
dreimillionensiebenhunderteinundvierzigtau-
sendneunhundertdreiundfünfzigste Flocke
niederfiel, nicht mehr als ein Nichts,
brach der Ast ab."**

**Damit flog die Meise davon. Die Taube,
seit Noahs Zeiten eine Spezialistin in dieser
Frage, sagte zu sich nach kurzem Nachdenken**

**"Vielleicht fehlt nur eines
einzelnen Menschen Stimme
zum Frieden der Welt."**

1. Der Rundfunksender SWR4

sendete im August 2005 eine Reportage über "Bike for Peace". Damals führte die Friedens-Radtour u.a. zu dem "Fliegerhorst" und Atomwaffenlager in Büchel/Eifel.

Es bewegt sich was!
6. August 2005
Nie wieder Hiroshima! Nie wieder Krieg! Nie wieder Faschismus!

Tour 1: Amberg - Stuttgart - Büchel: www.dfg-vk.de
Tour 2: Stuttgart - Ramstein - Büchel: www.pace-makers.de
Tour 3: Prag - Dresden - Erfurt - Büchel: www.bike-for-peace.de
Tour 4: Eisenach - Quedlinburg - Bad Vilbel: www.koordinaten.net
Tour 5: Bern - Basel - Strasbourg - Ramstein: <http://www.gsoa.ch/gsoa/zeitung/118/index.php?selection=33>
Tour 6: Speyer - Saarbrücken - Ramstein: www.afac.de/saarbrueckenfahrt

Im Interview mit Konni Schmidt und Elke Koller vor den Toren des „Fliegerhorstes“, unterstreichen sie die Forderung für eine atomwaffenfreie Welt! Die amerikanischen Atomwaffen, die in Büchel lagern, würden im Ernstfall von deutschen Bundeswehr-

piloten mit Tornados abgeworfen. Das nennt man nukleare Teilhabe.



Die Friedens-Radtour führte durch Eschwege



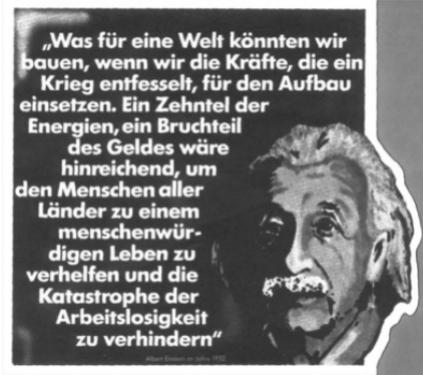
Konni Schmidt bei einer Ansprache in Marburg, mitte-rechts Klaus der Geiger.

Nach dieser Veranstaltung erklärte der Bürgermeister von Marburg seinen Beitritt zu „Mayors for Peace“ - Bürgermeister für den Frieden -

Mayors for Peace

1982 haben sich zahlreiche Städte in der „World Conference of Mayors for Peace“, unter der Federführung der Bürgermeister von Nagasaki und Hiroshima zusammengeschlossen, um gemeinsam für die vollständige Abrüstung aller Atomwaffen einzutreten. Seit dieser Zeit sind in über 100 Ländern über 1000 Mitglieder der Organisation beigetreten, in Deutschland alleine 280 Bürgermeister. Jedes Jahr werden es mehr und mehr. Durch viele lokale Aktionen, durch Gespräche mit Politikern, durch Einmischung in die Verhandlungen über Atomwaffen u.a. setzen sie ihre Überzeugungskraft ein. Sie wollen immer mehr Politiker davon überzeugen, dass eine schrittweise Abschaffung aller Atomwaffen der beste Schutz ihrer Bürger ist, um eine weltweite nukleare Katastrophe zu verhindern.

Info: www.atomwaffenfrei.de



„Wie soll denn jemals eine Zukunft in Frieden möglich sein, wenn man fortfährt in die Waffenproduktion und in die Forschung zur Entwicklung neuer Waffen zu investieren?“

Botschaft zur Feier des Weltfriedenstag,
8. Dezember 2005. Papst Benedikt XVI

Anne Sands



Foto: unbekannt / von Webpage

Anne Sands ist ein Mitglied der Musiker Familie Sands, eine bekannte Folk-Gruppe aus Nord-Irland. Zusammen mit ihren Brüdern Tom, Colum und Ben tritt sie regelmäßig auf Festivals in Britanien, Irland und Deutschland auf. Ihre einfühlsamen Interpretationen haben dazu geführt, dass sie über Landesgrenzen hinweg bekannt wurde. Ihr neuestes Album: „The day is well spent“ ist eine Zusammenstellung ihrer besten Lieder in Zusammenarbeit mit der Sands Folk-Gruppe aus der Zeit von 1975 bis 2001. Info: www.annesands.com



Anne Sands mit ihren Brüdern Tom (im Hintergrund) und Colum Sands
Foto: Konni Schmidt

2. Sadako von Anne Sands Text/Musik: Tom Sands

Sadako was a baby when the cruel bombs were burning and the homes of Hiroshima turned to hell
But somehow she kept living and she seemed to laugh and play just like any little girl of ten
But lately she's complaining of dizzy spells and headaches
And she's praying for an end to all these pains
And she's heard the old folks whisper, your wishes will be granted
If you make a thousand paper cranes

Sadako, let me make a paper crane for you Sadako, let me help to make your dreams come true

She doesn't wish for chocolate cake or dolls with coloured dresses as lovingly she folds each paper crane
The only prayer she whispers, may this sickness go away
And poison bombs don't ever come again
Her hands are getting slower but her hopeful heart is racing
She's made six hundred cranes and forty four. But the headaches keep returning, her fingers they are burning she whispers "I Just can't make any more"
Sadako let me make a paper crane for you Sadako, let me help to make your dreams come true.

The children leave the classroom and are crowded round her bedside
They're making paper cranes with loving speed.

Soon there'll be a thousand and your wishes will come true.
Sadako, are you smiling in your sleep?
The pains of life are leaving and the only dream she's dreaming
Is the dream that bombs won't ever fall again and that's the dreams they carry as they gather at her graveside
And gently place a thousand paper cranes
Sadako, let me make a paper crane for you, Sadako, let me help to make your dreams come true.

Thy Cry



von oben links: Thomas Burckhardt, Toni Düll, Christine Karg, Sven Fink, Pouya Nemati
Foto: unbekannt

Thy Cry gründete sich 2001 in Kaiserslautern und entstand aus einer ehemaligen Schülerband. Die fünf Bandmitglieder : Thomas Burckhardt – Gitarre, Toni Düll – Schlagzeug, Christine Karg – Bass, Sven Fink – Gitarre, Pouya Nemati – Gesang, spielen ausschließlich selbstkomponierte Rockmusik. Die musikalische Grundlage von Thy Cry bilden die Gitarren, deren harmonisches Zusammenspiel sich zu einem Klangerlebnis verdichtet. Teilweise in Blues getränkt, manchmal mit heavy

Riffs voranpeitschend oder gar melancholisch und psychedelisch, dominieren die Gitarren das Spiel. In ihre Musik werden Träume und Ängste sowie Wünsche, die die Menschen bewegen, verarbeitet. Die musikalische Ausdruckskraft der Band beweist, dass die instrumentalen Passagen der verlängerte Arm der Texte ist und der ihnen innewohnenden Emotionen. Somit entwickelten sie einen für sie typischen eigenen Stil. Thy Cry riefen im Jahre 2003/2004 das erfolgreiche „Peace On Earth-Festival“ ins Leben und setzten ein Zeichen gegen den Krieg in Irak und Afghanistan.

Info: www.thycry.de

3. A Dream Of Blue von Thy Cry Text/Musik: Thy Cry

Intro

A tree, growing under a deep blue sea
Turns green, who am I, indeed?

Chorus I:

Let me dream away, make me lose my way
Want to know where I'm drifting to!
All the logic's gone, in a world undone

Watch the falcons, spread their wings and fly
And the sea seduces me, embracing the sky

But just one drop of blood, turns it into red
And it chased away, my dream today, or
the trip I've had!

Chorus II:

Let me dream away, make me lose my way
Want to know where I'm drifting to!
All the logic's gone, in a world undone
In a dream of blue!

Guitar Solo

Chorus II

Desception

Desception of my senses
Voidness of my screams
And I see you keep on walking
Walking through my dreams

Chorus II

Chorus I

David Rovics

David Rovics ist ein unabhängiger Sänger/Songwriter und vor allem ein politischer Protestler aus den Vereinigten Staaten. Seine Musik kann als Protest-Folk beschrieben werden und beinhaltet Themen wie den Irakkrieg 2003, Anti-Globalisierung und soziale Gerechtigkeit. David Rovics ist ein großer Kritiker George W. Bushs, aber auch John Kerrys. Er gibt diesen Themen auf der Bühne, im Radio und in der Presse eine Stimme. Obwohl die meisten seiner Werke eingetragen und kommerziell vertrieben werden, sind sie auch kostenlos als MP3-Datei auf seiner Webseite erhältlich. Er fördert den freien Vertrieb seiner Arbeit, einerseits um sie bekannt zu machen, und



Foto: unbekannt / von Webpage

andererseits, um seine politischen Gedanken allen zugänglich zu machen. Die Hauptkritik in seinen Liedern richtet sich gegen die Durchsetzung von politischen und wirtschaftlichen Interessen, mittels militärischer Gewalt und beschreibt ihre daraus entstehenden negativen Folgen.
entnommen aus: <http://de.wikipedia.org>
Info: www.davidrovics.com

4. Guantanamo Bay (2004) von David Rovics Text/Music: David Rovics

The conquistadors came with their sabres and guns. - And they raped and they slaughtered until they were done. - They hacked and they killed and left no one alive. - Then they brought in the slaves who they allowed to survive.

Welcome to the New World, you could hear the men say. - As they sat on the shores of Guantanamo Bay

And after four hundred years independence was short. - That's just how it is with a deep water port. - The battleships came and they never left shore. - Tasting the conquest, they just wanted more. - The sign it said welcome to the US of A In the Republic of Cuba, Guantanamo Bay

Past the barbed wire fence and the field of mines. - You can see the men who left their families behind. - To burn 'neath the sun to be tortured and killed. - Where their stomachs are empty and their spirits are grilled. - If you're looking for freedom this is the price you must pay.

It's written in blood on Guantanamo Bay

The vultures they circle at ease overhead
The living may live and the dead will be dead the time it may come in this tropical heat. - That they'll have to go somewhere else to eat Maybe a storm will come wash it away. - But still the guard towers glitter on Guantanamo Bay

Magic Street Voice

Die vielseitige Kult-Band der Kölner Friedensbewegung, pflegt in gehobener Qualität, die Tradition der Straßenmusikanten. Sie präsentieren sich mit drei hervorragend arrangierten Stimmen im Versatz-, Harmonie- und Sologesang, mit eigenen Folk-, Pop-, Jazz- und



Rocksongs Blue Flower, Don Franco u. Crazy Preatorius Foto: unbekannt / von Webpage

sowie Balladen. Neben der Musik, die im Vordergrund steht, verweisen sie mit zeitkritischen amerikanischen, deutschen und kölschen Texten auf ihr gesellschaftliches Engagement.

Dies drückt sich auch in den Zitaten von Don Franco aus:

„Peace is a hard job in a bad time!“

„Die größte Sicherheit vor weiteren schmutzigen Kriegen ist die Friedensarbeit die die engagierten Bürger/innen leisten“

Ihr Repertoire wird zusätzlich mit Cover-

Songs von Simon & Garfunkel, Neil Young, Bob Dylan und Joan Baez als überzeugende Hommage an die alten Meister der 68'er Singer/Songwriter-Generation bereichert.

Info: www.magic-street-voices.de

5. A PEACEFUL WIND von Magic Street Voice (2006)

Text/Musik: Franco Clemens

Have you seen the golden sun my little friend? Do you feel this wonderful light on your skin? When you realize this beautiful day is leaving, 'cause a war is coming soon, over the ocean a strong wind starts blowing, all dark clouds away, for you. Then you know, this summerwind , summersound , summersong is blowing on. - it's blowing on

Have you seen the yellow moon my little friend? Do you feel this wonderful light on your skin? When you realize this beautiful night, we 'll sleeping 'cause another day is born and gone, whenever a peaceful wind has spoken, for a new light, life and sun. Then you know, this summerwind, summersound , summersong is blowing on. - it's blowing on

Just pass it around, make a joyful sound, let's sing together some magic moment songs. Have you seen the homeless child, my little friend? Do you feel this wonderful sight, under your skin.

When you realize it's beautiful voice is crying 'cause your government is counting guns, you never forget their lies I'm

hunting whenever I find a chance
Then you know, this summerwind,
summersound, summersong is blowing on.
It's blowing on

Have you seen my smiling face, we're all this little wind! Do you feel this wonderful words under your skin?
When you realized all the ways to be moving, if a war is coming soon, all around you hear voices singing, the wind is chancing tunes. 'Cause I know, this summerwind, summersound, summersong is blowing on. Is blowing on - Is blowing on - Is blowing on

Klaus der Geiger



Ruki Werch und Klaus der Geiger

Foto: Konni Schmidt

Klaus der Geiger (Klaus von Wrochem) lebte anfangs ein relativ normales bürgerliches Leben, obschon in Kriegs- und

Nachkriegszeiten aufgewachsen (Erzgebirge und Berlin). Zum Studieren ging er 1960 nach Köln an die Musikhochschule, heiratete 1965, verdiente das Geld als Aushilfs-Geiger in diversen Sinfonien und als moderner Komponist. In dieser Funktion ging er in die USA (Buffalo, N.Y. und San Diego, California). Durch Vietnam-Krieg und Hippie-Kultur geprägt, wurde er nach seiner Rückkehr 1970 Kommunarde und Straßenmusiker, eben

„Klaus der Geiger“, und als solcher („Asphalt-Paganini“) auch bundesweit bekannt, zumal er bei fast jeder größeren links-politischen Aktion angefordert wird. Neben zahlreichen Konzerten mit verschiedenen Formationen leitet er auch noch das Orchester des Kölner Kunstsalons, gibt Kurse in Improvisation (u.a. LAG Musik NRW; Musikschule Papageno, Köln; Festival Vielsaitg, Füssen) und ist hin und wieder in Funk und Fernsehen zu hören bzw. zu sehen.

Info: www.klausdergeiger.de

6. Perverse Führer von

Klaus der Geiger

Text/Musik: Klaus der Geiger

Perverse Führer in Allah's Namen: Im Kopf nur die Hölle, in Ewigkeit Amen. Verherrlicht den Tod, seid blind für das Leben: Das kann euch Allah nicht vergeben.

Perverse Führer in Christi Namen: dealt auch mit der Hölle, ohne Erbarmen. Verwurstet die Menschheit, am liebsten

global. Hauptsach': reich und Erfolg, das ist eure Moral.

Und wir? Da häng'n wir im Dornengestrüpp von Höllenmoral und Monsterglück. Was den einen beglückt, weil's den anderen erstickt, und wer'n selber langsam pervers und verrückt.

Und träumen doch alle vom Paradies.

Und wissen alle, was das ist.

Ham's alle schon mal erlebt und geseh'n.

Es ist ja da. Man kann hingeh'n.

Doch nicht mit Krieg und Hass und Rache, denn Leben ist eine heilige Sache.

Das zu erkennen, sind wir Menschen vielleicht hier. - Und wenn wir kämpfen, dann nur dafür, dann nur dafür.

Colum Sands (siehe auch Ann Sands)

Colum Sands, Mitglied der „Sands Familie“, trat schon in über 30 Ländern auf. Dies bestätigt, dass er das Publikum weltweit mit seinen Liedern und Balladen, die oft detailliert und humoristisch die verschiedenen Seiten des Lebens beschreiben, begeistern kann. Colum Sands gestaltet bei BBC Nord-Irland eine Sendung "Folk Club", die jeden Samstag von 22:03 bis 23:50 (irische Zeit, entspricht 23:00 - 00:50 MEZ) neue und vertraute Folk-Gruppen und Künstler aus Irland und darüber hinaus vorstellt. Die Sendung kann über das Internet noch die ganze folgende Woche gehört werden.

Info: www.columsands.ne



Colum Sands

Foto: Konni Schmidt

7. Buskers von Colum Sands

Text/Musik: Colum Sands

I saw them on the streets of Clones
At a Fleadh Cheoil long ago
A white haired man with a fiddle
His brother had an old banjo
- They're blind - said the woman beside us,
- But by God them boys can play! -
- That's the Swallow's Tail - said my father
and the music took us all away.

Chorus:

And if you stop to listen,
They're playing for you and I.

and their music sings
along the strings.
Between the earth and the sky,
between the earth and the sky

Maggie was a traveling singer
You never heard a voice so strong
When she sang in Newry market
The whole town heard her song
And her voice was known from London
To the streets of Baltimore
For she sang her songs along a road
That was often walked before.

Chorus

Beside Cologne Cathedral
A crowd had gathered round
There was singing, there was laughing
And we hurried towards the sound.
You said - That's Klaus the Fiddler.
He plays here every day
Left the orchestra behind him
So that everyone could hear him

Chorus

On the streets of Sarajevo
Where death walks every day
Smailovic takes his cello
And he slowly starts to play.
And the people gather round him
In the spirit of the market place
His music brings both tears and smiles
But it changes every face

Chorus

And the music echoes all around
No matter where I stray

Like the pan pipes from the Andes
On Grafton Street today

And some will give them money
And some will ask them why
As the music fills the lonesome place
Between the street and the sky

Chorus

Liedstöckel



Foto : unbekannt/ von Webpage

Von oben links nach rechts unten
Thomas Melchior – Gesang, Gitarre u.a.
Steffi Schütz-Eich – Gesang, Percuss. u.a.
Dina Hertel – Gesang, Percussion, Bass
Peter Balnis – Gesang, Gitarre, Banjo u.a.
Götz Hach – Geige, Klavier, Percussion
Georg Eich – Bass, Gesang, Querflöte
Gudrun Melchior – Gesang, Gitarre
Thomas Hagenhofer – Gesang, Gitarre

Liedstöckel gibt es seit dem Sommer 2002
Die Gruppe ist ein saarländisches Gewächs
aus der Folk- und Liedermacherszene.

Sie singen Lieder in deutscher Sprache
von gestern und heute - bewegende und
verträumte, politische und ulkige, laute und
leise. Darunter sind bekannte und weniger
bekannte, ausgegrabene, neu entdeckte,
umgearbeitete und selbst gemachte.
Liedstöckel spielt in Konzertsälen, Kneipen,
Hinterhöfen, auf der Straße oder
Wohnzimmern, bei Kultur-Programmen,
politischen Veranstaltungen, Festen und
Hochzeiten. Sie spielen überall, wo ihre
Musik aus Engagement und Vergnügen
auf offene Ohren trifft.

Info: www.liedstoekel.de

8. La Marmotte von Liedstöckel

Das Musikstück stammt aus dem Singspiel
„Ein Jahrmarktfest zu Plundersweiler
Text/Musik: J. W. v. Goethe/L.v. Beethoven

Ich komme schon durch manches Land,
avec que la marmotte.
und immer was zu essen fand,
avec que la marmotte.

Chorus:
Avec que si, avec que la,
avec que la marmotte.
Avec que si, avec que la,
avec que la marmotte.

Ich hab gesehn so manchen Herrn,
avec que la marmotte. Der hat die
Jungfraun gar zu gern
avec que la marmotte.

Chorus

Hab auch gesehn' die Jungfer schön
avec que la marmotte.
Die täte nach mir Kleinem sehn
avec que la marmotte.

Chorus

Nun lasst mich nicht so gehen, ihr Herrn
avec que la marmotte.
Die Burschen essen und trinken gern
avec que la marmotte.

Chorus

Gemischter Saarbrücker Damenchor



in der Mitte - Chorleiterin Amei Scheib

Foto: unbekannt / von Webpage

Die Erfolgsgeschichte des Gemischten
Saarbrücker Damenchores e.V. begann mit
seiner Gründung im September 1992. Der
Chor verstand sich von Anfang an als Teil
der Frauenbewegung. Er ist Mitglied im
Chorverband Saar. Ziel des Chores ist die

Pflege des Chorgesangs von Frauen auf
hohem künstlerischen Niveau mit
frauenspezifischer Programmatik. In
diesem Sinne gestaltet er seit fast 14
Jahren unter der Leitung von Amei Scheib
erfolgreich seine vielseitigen Programme.
So geben sie jedes Jahr unter einem neuen
Motto Chorkonzerte z.B.
„Abenteuer afrikanischer Chormusik“,
woraus auch der Titel
„Kule Kule Quatinova“ stammt.

Info: www.gemischter-saarbruecker-damenchor.de

9. Kule Kule Quatinova"von

Gemischter Saarbrücker Damenchor
Es handelt sich um ein traditionelles Lied
aus Mosambique/Zimbabwe - Shona,
Satz: Amei Scheib /Joaquina Siquice-Rawe

Die Übersetzung lautet:

Wir kommen von weit her, Mütter und
Väter, wir treffen uns in Zimbabwe.

Die Jungen sagen: Wir gehen jetzt! Wir
treffen uns in Zimbabwe, Mütter und Väter.

Die Alten sagen: Wir gehen jetzt! Wir
treffen uns in Zimbabwe.
Kommt alle! A jeje, wie geht es euch?
A je je, seid ihr glücklich?
A je je, wir sehen uns in Zimbabwe. Bure
a je je, du bleibst hier und bist alleine da.

Smith auch, a je je, du bleibst hier. Wir
treffen uns in Zimbabwe.

Europäische Friedens-Radfahrt

Seit 1980 organisiert Bike for Peace Friedensradfahrten in Europa.

In 2006 führt die Europäische Friedens-Radfahrt unter der Schirmherrschaft von Oskar Lafontaine

(Fraktionsvorsitzender der Linkspartei im Bundestag) und Tobias Pflüger

(Mitglied des Europäischen Parlaments) zum zweiten Mal von Paris nach Moskau in der Zeit vom 14.07. bis 1.09.2006.

Sie steht unter dem Motto:
*Für ein Europa des Friedens und der
Abrüstung. Nie wieder Krieg. Nie wieder
Faschismus. Atomwaffen abschaffen.*

Aktion Völkerrecht

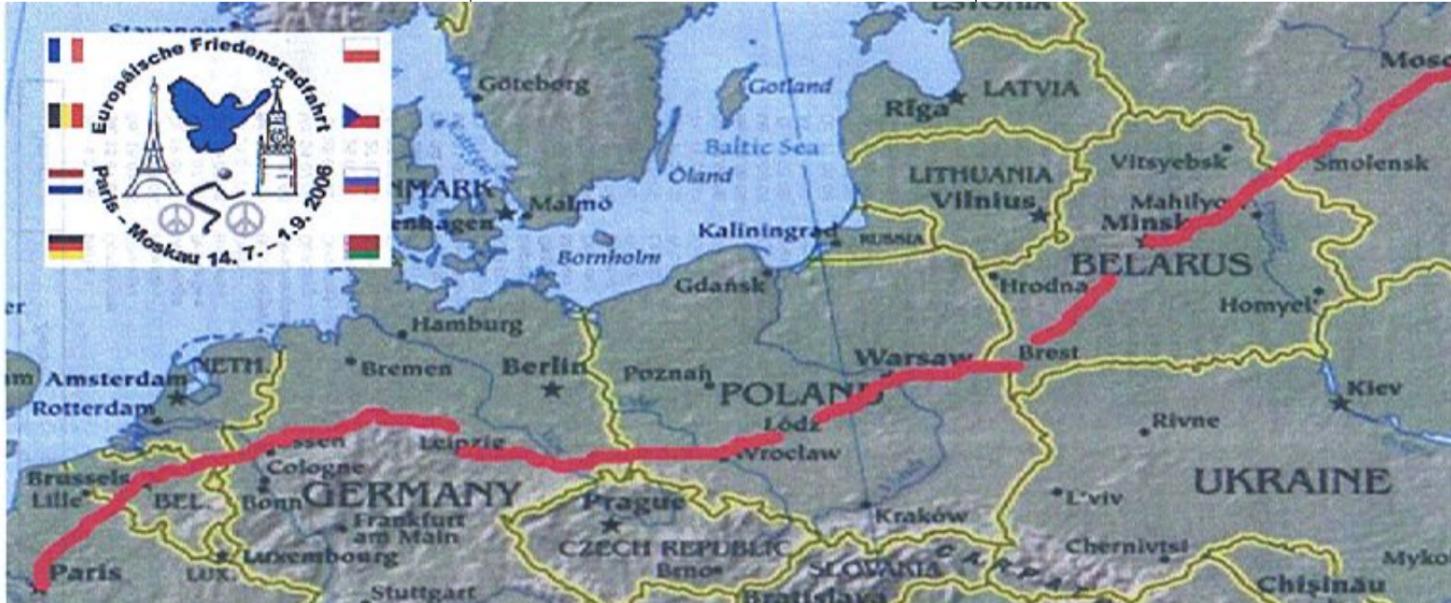
Die Aktion Völkerrecht wurde von Heidelberger Schülern im Februar 2003 ins Leben gerufen und stellt einen symbolischen Schutzwall für das Völkerrecht dar. Es handelt sich um eine Unterschriftenaktion der besonderen Art. Mit jeder Unterschrift (Stimme) unter den offenen Brief der Aktion Völkerrecht wird ein

„Friedens-Baustein“ (Holzklötzchen) auf Stäbe gesteckt, in einen symbolischen „Schutzwall für das Völkerrecht“ eingebaut. Dadurch wird jede Stimme, die für die geforderte Einhaltung des Völkerrechts sowie der Abschaffung aller Atomwaffen steht, für alle sichtbar gemacht und wird dazu nahezu unvergänglich. Es handelt sich um die Forderung, dass die Stärke des gemeinsamen Rechts von allen befolgt werden muss und nicht das Recht des Stärkeren gelten darf. Wird das Völkerrecht von allen Staaten befolgt, wird es keine Kriege zwischen einzelnen Staaten bzw. Staatenverbänden mehr

geben. Keine fremde Staatsmacht soll einer anderen Staatsmacht mit Waffengewalt seinen Willen aufzwingen dürfen und niemals die Bevölkerung eines Landes mit der Zerstörung der Infrastruktur, bleibenden Umweltschäden und dem Tod unzähliger Bürger dafür bestrafen, dass der Führungselite des einen Landes die Politik der Führungselite eines anderen Landes bei der Erreichung eigenstaatlicher Interessen im Wege ist.

Mit der Gründung der Vereinten Nationen (1945) und der Verabschiedung der UN-Charta wurde ein prinzipielles Verbot von Gewalt als Mittel der Politik ausgesprochen. Es gibt nur zwei Ausnahmen „militärische Mittel“ als absolut allerletzte aller zur Verfügung stehenden Möglichkeiten einzusetzen: Das Recht auf Selbstverteidigung bei einem bewaffneten Angriff und die Zwangsmaßnahmen des Sicherheitsrates.

Seitdem, also seit nunmehr 60 Jahren!! ist kein Staat mehr berechtigt einen Krieg gegen ein anderes Land mit Hinweis auf die gerechte Absicht zu legitimieren. Diese zwischen den Staaten durch das Völkerrecht erklärte Rechtssicherheit ist erwünscht und wird in fast allen Bevölkerungsgruppen länderübergreifend anerkannt. Deshalb sind heute viele Menschen bereit mit ihrer Unterschrift persönlich und öffentlich für die Forderung einzustehen, dass alle Staaten diese zentrale Regel des Völkerrechts verbindlich einhalten müssen und zum Grundsatz ihrer Entscheidungen machen sollen



Der Traum der Heidelberger Schüler ist es, Menschen in anderen Städten, anderen Ländern, rings um den Globus zu erreichen und zu inspirieren, in ihrer eigenen Stadt einen lokalen Teil des Schutzwalls aufzubauen und das

„DENK-mal-VÖLKERRECHT“ zu einer unübersehbaren Größe anwachsen zu lassen. Mittlerweile wird an vielen Plätzen der Welt an dem kontinuierlich wachsenden symbolischen „Schutzwall für das Völkerrecht“ mitgebaut. Wir müssen allen Politikern dieser Welt jetzt und in Zukunft unmissverständlich erklären, dass das im Völkerrecht festgeschriebene Gewaltverbot für alle Staaten zu jeder Zeit ausnahmslos bindend sein muss.



Foto: Aktion Völkerrecht Webpage

Info: www.a-vr.org/de/index.htm

Brussels Brecht-Eisler-Chor

Der Brüsseler Brecht-Eisler-Chor beschäftigt sich schon seit über 25 Jahren mit Brecht und Konsorten. Der engagierte Chor wurde bewußt nach Bertold Brecht und dem Komponisten Hanns Eisler benannt



Foto: San Soete

und folgte so der Tradition der Arbeiterchöre. Wie Eisler einst sagte, ist es nicht Ziel, mittels Liedern über die makellose Natur, das Vaterland oder das eigene Volk sich der Wirklichkeit zu entziehen noch seinen Verstand mit dem Hut an der Garderobe abzugeben wie einen verschlissenen Mantel. Gegen diese Art ‘Spießerkultur’ wandten sich Brecht und einige seiner Zeitgenossen. Anstelle der leicht veralteten “Spießerkultur” sprechen wir heute von konsumgerechter Kultur. Mit seinen zwei jüngsten Musik-Theaterproduktionen (Mensenzee und Vergeten Straat) zeigte der Brüsseler Brecht-Eisler-Chor, dass er sich erfolgreich auf einer Bühne bewegen kann. Anlässlich des Brechtjahres 2006 bietet der Chor dem Publikum eine Auswahl vierstimmiger Chorstücke von Eisler, Weill u.a. im Wechsel mit kabarettistisch angehauchten Solostücken.
Info: www.bbek.be

10. Op De Bodem Van De Oceaan von Brussels Brecht-Eisler-Chor (2003)

Text/Musik: Nazim Hikmet/Guido Schiffer

Ik lig languit op de bodem van de zee,
meneer - Leunend op mijn elleboog
Op de bodem van de Atlantische Oceaan.
Ik kijk naar boven, - Boven mijn hoofd
Daar drijft als een vis - Een pantser voorbij.
Een onderzee'r boven mijn hoofd - Daar
Stil als een vis meneer - Zwijgzaam voorbij

Daar is een flesgroen licht.
Daar boven, meneer,
Branden als sterren
Miljoenen kaarsen, daar

Paring zonder spartelen, baring zonder
schreeuw – Wellust, meneer,
Het rode haar van de vrouw met wie ik
sliep. - Intieme wellust, meneer
De bontste kleuren de schepsels van de zee
Daar is leven
Ik lig languit, ik lig lang
Steunend op mijn elleboog

Daarboven varen de een na de ander
Olietankers rustig voorbij
Je zou er zo mee willen spelen

Plotse verwarring boven mijn hoofd
De onderzeeër, een torpedo meneer.
Tankers lijken op mensen, meneer
Angst en paniek
Een messteek in hun weekste plek
Een zee vol mensen.
Ineens kwam een duikboot naast mij neer
Daar glipt Hans Müller uit München naar

buiten

Hans Müller uit München had drie liefdes
Een - gerstennat! Twee - zijn Anna!
Drie - rode kool!

Hans Müller uit München had drie plichten
Een - zijn superieuren! Twee - zijn pistool!
Drie - per dag minstens drie joden arresteren!

Hans Müller uit München
Had in zijn hoofd, zijn hart en zijn mond
Drie angsten

Een - der Führer! Twee - der Führer!
Drie - der Führer!
Hans Müller uit München
Met zijn liefdes, plichten en angsten
Had tot de lente van '39
Een gelukkig leven

Als we voor boter en eieren
Geen kanonnen en geweren produceren
Waarmee moeten onze twaalf jongens dan
vechten? -De twaf zonen zouden nooit
vechten. Ze kwamen nooit ter wereld
Voor hij het huwelijksbed kon delen,
meneer. Ging Hans Müller uit München
zelf de oorlog in.
Op de bodem van de zee
ligt hij hier tegen mij.

Daar dook plots Harry Tompson,
uit Liverpool, op
Hij was stuurman op een tanker
Thompson had een vrouw
Thompson had een zoon
Een jongen van zes, meneer
Ik pakte Thompson bij de hand

U bent gestorven, zei ik
Jazeker, voor Britannia en de vrijheid
De vrijheid om honger te lijden
I beg your pardon

Thompson en Müller
Heb ik naast elkaar gelegd
Ze zwollen op en stegen omhoog
Met smaak aten de vissen Thompson op
Maar de andere raakten ze niet aan.

Zeg niet: het zijn maar dieren.

Sonja Gottlieb



Foto: Konni Schmidt

Sonja Gottlieb lebt in der "Edelstein"-Stadt
Idar-Oberstein. Nach der Schulzeit wurde

sie Goldschmiedin, absolvierte mit Erfolg
die Meisterprüfung und bildete sich weiter
als staatlich geprüfte Schmuckgestalterin.
Zusätzlich schlug ihr Herz schon lange auch
für die Folk-Musik, wobei sich durch ihre
immer öfteren erfolgreichen Auftritte zeigte,
dass sich aus dem anfänglichem Hobby und
Nebenerwerb, die Musik zum zweiten
beruflichen Standbein entwickelte. So ist
Sonja Gottlieb seit 1997 freischaffend als
„Zeitkritische“ Liederinterpretin und
Schmuckgestalterin tätig. Ihr Genre ist im
Wesentlichen das politische Lied. Ein kom-
plettes Programm als Brecht-Interpretin
gehört zu ihrem Repertoire. Sie singt unter
Anderem auch deutsche- und internationale
Folklore mit dem „Edelsteintrio“ und macht
Klezmer- und Jiddische Musik mit der
Gruppe „Dreydele“. Sie tritt bei Friedens-
initiativen, Frauenverbänden, Gewerk-
schaften und linken Organisationen auf,
sowie auch bei privaten Anlässen.

Info:

www.intermusic.de/Sonja/index.htm
e-mail: sonjagottlieb@t-online.de

11. Und Was Bekam Des Soldaten Weib? von Sonja Gottlieb

Text/Musik: Berthold Brecht/Hans Joh. Eisler

Und was bekam des Soldaten Weib
Aus der alten Hauptstadt Prag?
Aus Prag bekam sie die Stöckelschuh.
Einen Gruß und dazu die Stöckelschuh
Das bekam sie aus der Stadt Prag.

Und was bekam des Soldaten Weib
Aus Oslo über dem Sund?
Aus Oslo bekam sie das Kräglein aus Pelz.
Hoffentlich gefällt's, das Kräglein aus Pelz!
Das bekam sie aus Oslo am Sund.

Und was bekam des Soldaten Weib
Aus dem reichen Amsterdam
Aus Amsterdam bekam sie den Hut.
Und er steht ihr gut, der holländische Hut.
Das bekam sie aus Amsterdam.

Und was bekam des Soldaten Weib
Aus Brüssel im belgischen Land?
Aus Brüssel bekam sie die seltenen Spitzen.
Ach, das zu besitzen, so seltene Spitzen!
Das bekam sie aus belgischem Land.

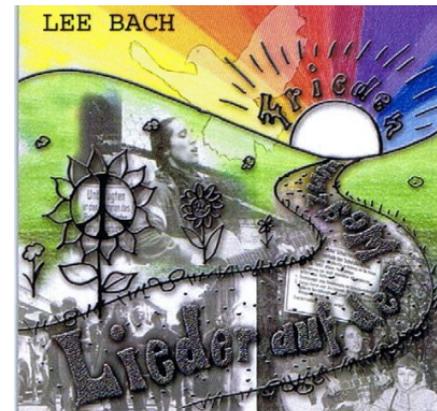
Und was bekam des Soldaten Weib
Aus der Lichterstadt Paris?
Aus Paris bekam sie das seidene Kleid.
Zu der Nachbarin Neid das seidene Kleid.
Das bekam sie aus Paris.

Und was bekam des Soldaten Weib
Aus dem südlichen Bukarest?
Aus Bukarest bekam sie das Hemd.
So bunt und so fremd,
ein rumänisches Hemd.
Das bekam sie aus Bukarest.

Und was bekam des Soldaten Weib
Aus dem weiten Russland?
Aus Russland bekam sie den
Witwenschleier.
Zu der Totenfeier den Witwenschleier
Den bekam sie aus Russland.
Den bekam sie aus Russland.

Lee Bach

Ihre Lieder üben zum Teil Kritik an Aus-
beutung, Unterdrückung und Entfremdung
der Menschen und der Natur. Aber auch
Lieder der Bürgerrechtsbewegungen und
lateinamerikanische Lieder gehören zu
ihrem Programm. In ihren eigenen Liedern
übt Lee Bach nicht nur Kritik, sondern sie
zeigt auch Alternativen auf, die sie mit
Humor formuliert und mit einer guten
Portion menschlicher Wärme darbringt.
Ihre neueste CD, aus dem Jahr 2005,
„Lieder auf dem Weg zum Frieden“
widmet Sie der Gewaltfreien Aktion
-Atomwaffen-Abschaffen-, der EUCO-
community-, der Kampagne „Mayors for
Peace“- Atomwaffen/frei bis 2020 - und
der Gewaltfreien Aktionsgruppe Wetzlar.



Cover: TitusNessel - www.live-recordings.de

12. Es ist an der Zeit von Lee Bach (2005)

Text/Musik: Eric Boogle/Hannes Wader

Weit in der Campagne, im Mittsommergrün,
dort wo zwischen Grabkreuzen
Mohnblumen blühen - da flüstern die
Gräser und wiegen sich leicht - im Wind
der sanft über das Gräberfeld streicht.

Auf deinem Kreuz finde ich toter Soldat
deinen Namen nicht, nur Ziffern, und
jemand hat - die Zahl neunzehn-hundert-
und-sechzehn gemalt - und du warst nicht
einmal neunzehn Jahre alt

Chorus:

Ja, auch dich haben sie schon genauso
belogen, - so wie sie es mit uns heute immer
noch tun - und du hast ihnen alles gegeben
deine Kraft, deine Jugend, dein Leben

Hast du toter Soldat mal ein
Mädchen geliebt
Sicher nicht, denn nur dort wo es Frie..den
gibt - können Zärtlichkeit und Vertrauen
gedeihen - Warst Soldat um zu sterben,
nicht um jung zu sein

Vielleicht dachtest du dir, ich falle schon
bald, - Nehme mir mein Vergnügen,
wie es kommt mit Gewalt.
Dazu warst du entschlossen, hast dich aber
dann vor dir selber geschämt und es doch
nie getan.

Chorus

Soldat, gingst du gläubig und gern in den
Tod, - Oder hast du verzweifelt, verbittert,
verroht - deinen wirklichen Feind nicht
erkannt bis zum Schluss

Ich hoffe, es traf dich ein sauberer Schuss.

Oder hat ein Geschoss dir die Glieder zerfetzt
Hast du nach Deiner Mutter geschrien bis
zuletz.- Bist du auf Deinen Beinstumpfen
weiter gerannt - Und dein Grab birgt nicht
mehr als ein Bein, eine Hand.

Chorus

Es blieb nur das Kreuz, als die einzige Spur
von deinem Leben, doch hör meinen Schwur
Für den Frieden zu kämpfen und wachsam
zu sein - Fällt die Menschheit noch einmal
auf Lügen herein.

Dann kann es geschehen, dass bald niemand
mehr lebt, - Niemand der die Milliarden von
Toten begräbt - Doch längst finden sich mehr
und mehr Menschen bereit, - diesen Krieg zu
verhindern, es ist an der Zeit.

Chorus

*So zeigt eine amerikanische Untersuchung,
dass eine Milliarde Dollar Endnachfrage
in der Rüstungsindustrie 75.710
Arbeitsplätze schaffen könne,
in der Bauindustrie aber 100.072,
im Gesundheitswesen 138.939 und
im Erziehungswesen sogar 187.299.*

Frankfurter Rundschau, 1981

Konstantin Wecker

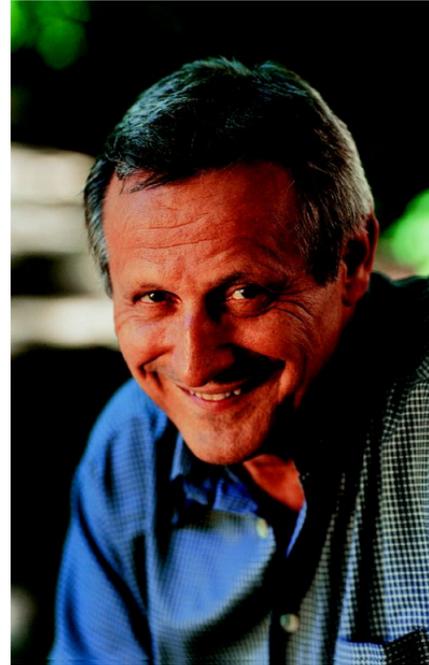


Foto: Thomas Karsten

Konstantin Wecker kann als Urgestein in der Liedermacher-Szene angesehen werden und ist einer der bekanntesten deutschen Liedermacher. Seine Karriere begann 1973 mit der Veröffentlichung seiner erste LP . Seine zumeist zeitkritischen, über das Unrecht in der Welt beschreibende, sowie auch tiefgründige, von den Gefühlen und Abgründen der menschlichen Seele

handelnden Lieder und Balladen, finden ein breites, begeistertes Publikum. Zusätzlich machte er sich einen Namen als Komponist von Filmmusik und Musicals. Seit 1978 schreibt er selber als Autor von Lyrik und Prosa, zahlreiche Bücher. Zudem spielte er in vielen Spielfilmen mit. Konstantin Wecker setzt sich seit Beginn seiner Karriere für den Frieden ein. So war er bereits in den 80ern z.B. mit Joan Baez ein entscheidender Bestandteil der Friedensbewegung und machte seine Position gegen den Krieg mit Benefizauftritten und -Konzerten kund. So tritt er auch heute, genauso engagiert bei zahlreichen Kundgebungen der Friedensbewegung als Redner auf. Info: www.wecker.de

13. Nur Dafür Lasst Uns Leben von Konstantin Wecker (1982) Text/Musik: Konstantin Wecker

Das dieser Mai nie ende,
ach Sonne wärm uns gründlich,
wir haben kaum noch Zeit,
die Welt verbittert stündlich

Das dieser Mai nie ende,
und nie mehr dieses Blüh'n,
wir sollten uns mal wieder,
um uns bemüß 'n.

Uns hat die liebe Erde
doch soviel mit gegeben,
dass diese Welt nie ende,
dass diese Welt nie ende.
Nur dafür lasst uns Leben!

Noch sind uns Vieh und Wälder
erstaunlich gut gesinnt,
obwohl in unseren Flüssen
schon ihr Verderben dringt

Auch hört man vor den Toren,
die Krieger schreien,
fällt uns denn außer Töten
schon nichts mehr ein.

Uns hat die liebe Erde
doch soviel mit gegeben,
dass diese Welt nie ende,
dass diese Welt nie ende.
Nur dafür lasst uns Leben!

Wie schön der Lust zu frönen
es treibt der Wein,
der Atem einer Schönen
lullt mich ein.

Das dieser Mai nie Ende,
und Frau und Mann
ein jedes wie es will
gedeihen kann.

Uns hat die liebe Erde
doch soviel mit gegeben,
dass diese Welt nie ende,
dass diese Welt nie ende.
Nur dafür lasst uns Leben!

Uns hat die liebe Erde
doch soviel mit gegeben,
dass diese Welt nie ende,
dass diese Welt nie ende.
Nur dafür lasst uns Leben!

Diether Dehm



Foto: unbekannt

Dr. Diether Dehm ist ein vielseitiger Mensch und ist Liedermacher seit 1966 . Seine Texte sind zeitkritischer und politischer Natur. Er arbeitete mit vielen namhaften Künstlerinnen und Künstlern wie Joe Cocker, BAP, Konstantin Wecker, Manfred Maurenbrecher, Peter Sodann und Katharina Witt zusammen und veröffentlichte mit und für sie über 600 Lieder über sein eigenes Schallplattenlabel „Musikant“. Seine bekanntesten eigenen Lieder und Interpretationen sind „1000 Mal Berührt“, „Was Wollen Wir Trinken“, „Faust Auf Faust“ und „Das Weiche Wasser“. Er ist zudem Autor und Co-Autor diverser Musik- und Kabarett-Künstler sowie Autor einiger Fernsehunterhaltungs- und Satire-Sendungen. Zusätzlich hat er zwei Musicals geschrieben und ist Autor verschiedener

Bücher. Sein Interesse für Politik erwachte recht früh, weshalb er auch bereits als Jugendlicher in die SPD eintrat. 1994 wurde er Mitglied des Deutschen Bundestages. Da er sich immer weniger mit der Politik der SPD identifizieren konnte, wechselte er 1998 in die PDS/Linkspartei. Dort wurde er 2004 Landesvorsitzender in Niedersachsen. Für die Linkspartei ist er 2005 wieder in den Deutschen Bundestag gewählt worden. Trotz Dehms zeitaufwendiger politischer Karriere kann man seine Musik meist bei politischen Veranstaltungen weiterhin live erleben.

Info:www.diether-dehm.de

14. Zeit, Zeit, Zeit

von Diether Dehm

Text/Musik: Dehm; Maurenbrecher/
Peter Seeger

Zum Kommen und gehen
Zeit Zeit Zeit
Zum Hören und Sehn
Zeit Zeit Zeit
und gar nichts auf der Welt wird ewig
dauern

Um etwas zu drehn
Zeit Zeit Zeit
Was Fremdes versteh'n
Zeit Zeit Zeit
Selbst Wind und Wasser brechen Mauern

Ein jedes Ding hat seine Zeit
Was ich anfang braucht seine Zeit
Nimmt mir die Furcht aber auch meine Zeit

Ne andre Welt ist doch nicht ewig weit
Um aufzubaun
Zeit Zeit Zeit
Schutt wegzuhaun
Zeit Zeit Zeit
Was sich entlädt war lange Zeit Verlangen

Um zu verehr'n
Zeit Zeit Zeit
Das Verehr'n zu verwehr'n
Zeit Zeit Zeit
Was groß dasteht hat winzig angefangen

Ein jedes Ding hat seine Zeit
Was ich anfang braucht seine Zeit
Nimmt mir die Furcht aber auch meine Zeit
Ne andre Welt ist doch nicht ewig weit

Die Ernte hat
ihre Zeit
Wie jegliche Saat
ihre Zeit
Was man auch macht,
es muss vorher bedacht sein
Das nächste Gefecht
seine Zeit
Ein Menschenrecht
seine Zeit
Und was gedacht wird,
das will auch gemacht sein

Ein Fingerschnick, und es war Krieg,
Nur Gegenmacht hält Macht zurück,
nimm meine und nutz deine Zeit:
Ne andre Welt ist dann nicht ewig weit.

Do everything
Turn Turn Turn

Huggy J.B. Allstars



Foto: unbekannt

The Huggy J.B. Allstars sind „überaus souverän und hervorragend an den einzelnen Instrumenten besetzt“ (United Jazz Society 3/2000) und keine feste Bandformation, sonder ein lockerer Zusammenschluss von fünf Musikern und Gästen für Sessioning und Tour um den Dortmunder Blues'n Boogie Pianisten „Huggy“ Jörg Borghardt. Der „Dortmunder Klavier-Altmeister“ (so „Visions“ 2/2000) tourt seit 1984 solo und im Duo und das weit über Deutschlands Grenzen hinaus. Er jammt in Pariser Bars ebenso wie in den besten Blues-Clubs Chicagos und New Yorks. Sein rockbetonter Blues'n Boogie Piano-Stil ist auf unzähligen Bühnen, in Kneipen, Clubs, auf renommierten Festivals sowie

im Rundfunk und Fernsehen zu hören gewesen. Kritiker loben neben der brillanten Technik und Fingerfertigkeit insbesondere sein Bluesfeeling, die Fähigkeit „den Funken überspringen zu lassen“. Sein Solorepertoire umfasst neben den Blues-Klassikern eine nicht unerhebliche Zahl von Eigenkompositionen. Seit vielen Jahren unterstützt er musikalisch den Ostermarsch Ruhr und andere Veranstaltungen der Friedensbewegung.

Info: www.HuggyJB.de

Bei der vorliegenden Aufnahme der Band sind neben „Huggy“ Jörg Borghardt, Piano und Gesang, folgende namhafte Bluesmusiker vertreten:

Rolf Kaiberg - Gitarrist aus Bremen,
Slidin' John - Bassist aus Lünen,
Oliver Sorge - Gitarrist aus Waltrop,
Manni Schulz - Schlagzeuger aus Unna.

15. Big Boss Man
von "Huggy" J.B. Allstars
Musik/Text: Al Smith/Luther Dixon
Arrangement Jörg Borghardt (1985)

My big boss man,
why don't you hear me when I call?
My big boss man,
why don't you hear me when I call?
Well, you ain't so big,
you're just talkin' and that's all.

You've got me working, boss man,
working 'round the clock,
I want to drink a little water,

but you wouldn't let me stop.
My Big boss man,
why don't you hear me when I call?
Well, you ain't so big,
you're just talkin' and that's all.

Well, I've got no other boss man,
no one treats me right.
The only thing I could do, boss,
is to struggle for my rights.
My big boss man,
why don't you hear me when I call?
Well, you ain't so big,
you're just talkin' and that's all.

Groove & Snoop Quartett



Bigfoot Snoop, Chicken Skin Bernie, Groove McPearth und Murky Booster

Foto: Andreas Hoch aus Bochum

Das Groove & Snoop Quartett spielt Blues & Boogie seit 1993 und entwickelte dabei einen für sie typischen, eigenwilligen Stil. Das Repertoire der „Vollblutmusiker“, aus Eigenkompositionen und Klassikern,

besticht durch rollende, einfallsreiche Pianolinien, die zusammen mit dem Gesang von Ralf "Groove McPearth" Weber und der ungewöhnlichen, ganz und gar nicht traditionellen Mundharmonika von Werner "Bigfoot Snoop" Volkner zu einem einzigartigen Sound verschmelzen. Und als wäre das doch nicht genug, unterlegen Bernd "Chicken Skin Bernie" Oppel am Schlagzeug und Berthold "Murky Booster" Basten an E- und Kontra-Baß diese findigen und ideenreichen Blueseskapaden mit einer Rhythmusvielfalt, dass man die beiden am liebsten stehlen möchte. Und kein Auftritt gleicht dabei dem anderen. Das Groove & Snoop-Quartett passt sich stets der Stimmung des jeweiligen Publikums an. Die langjährige Studio- und Live-Erfahrung der vier virtuosen "Klangkörper" macht aus jedem Gig ein Erlebnis und das nicht nur für die Menschen vor der Bühne. Die pure Improvisationslust kennt dabei keine Grenzen und solange sich das Quartett erinnern kann, gab es kaum einen Auftritt, der nach dem letzten Set wirklich beendet war.

Info: www.Blues4U.de

16. Stop Messing Round von
Groove & Snoop Quartett (1996)
Text/Musik: Ralf Weber

Don't tell me 'bout your Blues, Man
Ain't got no time to think about
Don't tell me 'bout your fears, oh man
Yes, you're a loser, there's no doubt

Ain't build no bridge, ain't got no table
Lord, that's why I got the Blues

Chorus:

Don't tell me 'bout your Lovers
Ain't want your fears – nor consoling you
Your fears seem cheaper
Won't ever be important what you do

Ain't send no Red Cross, ain't lick no
wounds
Lord, that's why I got the Blues

Stop Messing round
Stop crawling round my pole position
Stop making Sounds
Your screaming sounds like steamy buzzer
in the dust
Won't you get out of my way - while you
fade

When I die I smell the ashes and the Dust
When I die I smell the ashes and the Dust

Chorus

Ain't build no bridge, ain't got no table
Lord, that's why I got the Blues

Stop Messing round
Stop crawling round my pole position
Stop making Sounds
Your screaming sounds like steamy karma
in the Cats

And won't you get out of my way - while
you fade
When I die I smell the ashes and the Dust
When I die I smell the ashes and the Dust

Like worn news papers,.....

Tour de Natur

Tour de Natur ist eine Gruppe, die sich seit 1990 für die Erhaltung der Erde durch gelebten Umweltschutz, durch nachhaltiges Wirtschaften und Schonung der Ressourcen einsetzt. Die Mitglieder fördern die Idee durch aktives eigenes Verhalten, indem sie Umweltschutz und bewusstes Leben miteinander verbinden. Sie propagieren besonders das Radfahren als alternatives Fortbewegungsmittel. So organisieren sie kreative Radtouren für eine nachhaltige, umweltverträgliche Verkehrspolitik und fördern einen friedlichen Umgang des Menschen mit sich und seiner Umwelt. So fordern sie u.a. auch bessere Verkehrswege für Radfahrer. Ihr Slogan lautet:

„Umwelt schützen Rad benutzen“

Die Gruppe Tour de Natur legt großen Wert auf Gemeinschaftssinn, auf Integration von Familien und das der Spaßfaktor nicht zu kurz kommt. Bei ihren Treffen zeigt sich immer wieder, dass ein losgelöstes, auf reines Konsumdenken basiertes Leben keine Alternative für ein gelebtes Miteinander ist. Nicht im "Haben" sondern im "Sein" zeigt sich das „Wahre“, wirklich befriedigende Leben.

Tour de Natur vernetzt sich zum zweiten Mal mit Bike for Peace. Sie treffen im Rahmen der Friedensradfahrt 2006 Paris-Moskau auf der Strecke Erfurt (30.Juli) bis Dresden (7.Aug) mit Bike for Peace zusammen.



Tour de Natur auf Tour -mit Musikbegleitung

Foto: unbekannt/ von Webpage

Tour de Natur unterstützen die Forderungen:

„Für ein Europa des Friedens und der
Abrüstung – Nie wieder Krieg – Nie wieder
Faschismus – Atomwaffen abschaffen“.

Die Musik begleitet die Gruppe überall hin. So spielt die Begleitband Tour de Natur in unterschiedlicher Besetzung bei jeder Gelegenheit ihre Musik auf und animiert zum gemeinsamen Singen. Eine folkloristische Kostprobe ist als Abschlusslied auf dieser CD zu hören.

„Lasst uns das tausendmal Gesagte immer wieder sagen, damit es nicht einmal zu wenig gesagt wurde! Lasst uns die Warnungen erneuern, und wenn sie schon wie Asche in unserem Mund sind! Denn der Menschheit drohen Kriege, gegen welche die vergangenen wie armselige Versuche sind, und sie werden kommen ohne jeden Zweifel, wenn denen, die sie in aller Öffentlichkeit vorbereiten, nicht die Hände zerschlagen werden.“

Bertold Brecht 1952